

## Überall sichere Zugriffe auf die Firmen-Datenbanken

Mit einem runden Tisch über das Internet wird Kommunikation und Produktivität in kleinen sowie mittelständischen Unternehmen kostengünstig optimiert. Die Internet-Technologie auf Basis des IP-Protokolls ist prinzipiell ein ganz alter Hut. Als vor über 40 Jahren dieses Protokoll für die Verbindung amerikanischer Militärcomputer eingesetzt wurde, ging es schlicht darum, dass die Militärs gemeinsam auf bestimmte Daten zugreifen konnten.

Diese Grundidee hat die US-amerikanische Firma Intranets.com wiederbelebt. Es geht nicht mehr nur um das bloße Abrufen von Webinhalten, sondern um die Verwaltung gemeinsam genutzter Informationsabläufe – allerdings so einfach wie schnell über einen Webbrowser.

IT-Verantwortliche in kleinen und mittleren Unternehmen stehen heute vor der Aufgabe, effiziente Infrastrukturen für den reibungslosen Datenaustausch und optimierten Workflow zwischen Mitarbeitern zu realisieren. Der Aufbau einer unternehmensweiten Intranet-Lösung war bislang aber meist mit erheblichen Investitionen in Hard- und Software verbunden. Darüber hinaus verursachte vor allem die sichere Integration mobiler Geräte und außenliegender Büros einen hohen Implementierungsaufwand. Das ist jetzt anders. Ab sofort

bietet Intranets eine On-Demand-Services in einer angepassten Version auch für deutsche Unternehmen an. „Unsere Kunden sollen durch Intranets ihre Arbeitsabläufe optimieren und gleichzeitig Kosten und Zeit sparen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Rick Faulk. „Mit unseren Lösungen konzentrieren wir uns dabei ganz bewusst auf kleine und mittelständische Unternehmen.“

Die IT-Experten von Intranets sind seit über 20 Jahren erfolgreich in ihrer Branche tätig und kennen die Anforderungen an eine professionelle Intranet-Lösung genau. Dementsprechend umfasst das Angebot von Intranets neben einem zentralen Dokumentenmanager auch Webordner, Kalender mit Terminkoordination, Aufgabenverwaltung und Mitgliederforen. Eine der herausragenden Funktionen ist zudem die Online-Datenbank, die mit wenigen Mausklicks an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden kann. So realisieren Kunden von Intranets zum Beispiel Ticket-Systeme für Helpdesks oder umfangreiche Kontaktdatenbanken, die weltweit rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Webbasierte Lösungen minimiert den Implementierungsaufwand. Im Gegensatz zu herkömmlichen Lösungsansätzen erfordert Intranets keinerlei Investitionen in Hard- oder Software. Der gesamte Funktions-

umfang steht über einen normalen Browser zur Verfügung, sodass auch heterogene und geografisch verteilte Umgebungen in wenigen Minuten zu einem unternehmensweiten Kommunikationnetzwerk verbunden werden können. Ebenso einfach ist die Integration mobiler Geräte, die zum Beispiel von Außendienstmitarbeitern verwendet werden. Aufgrund der benutzerfreundlichen Oberfläche in deutscher Sprache entfallen zudem aufwändige und kostspielige Anwenderschulungen.

Mehr als 230.000 Nutzern aus über 8200 Unternehmen arbeiten täglich mit Intranets. Dutzende Auszeichnungen renommierter Medien und Organisationen wie PC Magazine sowie der American Business Award 2004 attestieren Intranets die dauerhafte Führungsposition in ihrem Segment. Zum Kundenstamm zählen NASA, T-Mobile USA, General Motors sowie die John Hopkins-Universität. Das deutsche Immobilien-Unternehmen Engel & Völkers vertraut ebenfalls der Professionalität und Expertise von Intranets. „Intranets ist ein bewährter Bestandteil der IT-Infrastruktur von Engel & Völkers“, sagt Henning Andresen, IT-Projektleiter des Unternehmens. „Unsere Entscheidung hat sich als völlig richtig erwiesen.“

[www.intranets.de](http://www.intranets.de)